Amtliche Sammlung der Gesetze und Verordnungen des Kantons Zug

Zug, 13. März 1992

24. Band Nr. 3

Regierungsratsbeschluss über die Anpassung des Verwaltungsgebührentarifs an die Teuerung

vom 9. März 1992

Der Regierungsrat des Kantons Zug,

gestützt auf Ziff. 118 des Kantonsratsbeschlusses über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen (Verwaltungsgebührentarif) vom 11. März 1974¹⁾,

beschliesst:

1. Die Gebührensätze gemäss Verwaltungsgebührentarif¹⁾ werden wie folgt der Teuerung angepasst:

A. Entscheide des Regierungsrates	Franken
1. Entscheide in Beschwerdesachen	40 bis 3 700
2. Mündigerklärung (Art. 15 und 431 Abs. 2 ZGB)	40 bis 90
3. Namensänderung (Art. 30 ZGB)	90 bis 370
4. Ehemündigerklärung (Art. 96 ZGB)	40 bis 90
5. Ermächtigung von Geldinstituten und Genossenschaften zur Viehverschreibung (Art. 885 ZGB)	150
6. Unterstellung von Stiftungen unter kantonale Aufsicht	90 bis 370
7. Andere Bewilligungen und Genehmigungen aller Art	40 bis 3 700

¹⁾ BGS 641.1 (II, 731)

641.1(1)

B. Amtshandlungen des Erziehungsrates

8. Ausstellung eines Lehrpatentes	50
9. Ausstellung von Diplomen und Maturitätszeugnissen an Schüler privater Lehranstalten	50
10. Zeugnisabschrift	20

C. Amtshandlungen des Sanitätsrates

11. Bewilligung zur Ausübung des Arzt-, Zahnarzt-, Tierarzt-, Apotheker- oder Chiropraktikerberufes	100 bis	190
12. Bewilligung zur Ausübung des freien Hebammenberufes	40 bis	80
13. Bewilligung zur Ausübung medizinischer Hilfsberufe	40 bis	80
14. Assistentenbewilligung	40 bis	80
15. Bewilligung zur Führung einer Privatapotheke oder einer Drogerie	100 bis	190
16. Bewilligung zur Eröffnung oder Verlegung einer Apotheke oder einer Drogerie	370 bis	550
17. Periodische Inspektion von Apotheken oder Drogerien	60 bis	110
18. Bewilligung zur Herstellung, zum Handel und zur Abgabe von Heilmitteln Verlängerung solcher Bewilligungen: die Hälfte	50 bis	280
19. Ausserordentliche Inspektion durch Kantons- chemiker, pro Inspektor und Halbttag	230 bis	320
20. Andere Bewilligungen aller Art	40 bis	950

D. Amtshandlungen anderer kantonalen Behörden und Amtsstellen

21. Adoption	90 bis	370
22. Unterstellung unter das Entschuldungsgesetz oder Aufhebung eines derartigen Entscheides	40 bis	90
23. Bewilligung zur Überschreitung der Belastungs- grenze nach Entschuldungsgesetz	40 bis	90
24. Bewilligung zur Weiterveräusserung einer Liegenschaft vor Ablauf der Sperrfrist	90 bis	950

641.1(1)

25. Bewilligungen, Verfügungen und Entscheide der Pachtkommission aufgrund des LPG und des EG LPG	40 bis	230
26. Konzession zum Handel mit landwirtschaftlichen Grundstücken	90 bis	190
27. Beglaubigung der Unterschrift von Privaten		15
28. Beglaubigung der Unterschrift von Beamten und Urkundspersonen		7
28a. Apostille		15
29. Erstellung von Protokollauszügen und Abschriften einschliesslich Beglaubigung je Normalformatseite	25 bis	55
30. Erstellen von Photokopien je Normalformatseite		2
31. Beglaubigung von vorgelegten Protokollauszügen, Abschriften und Photokopien je Normalformatseite		15
32. Zeugnisse und Bescheinigungen aller Art	15 bis	35
33. Beglaubigung der Unterschriften eines Heimatscheines		5
34. Kraftloserklärung eines Heimatscheines		35
35. Kraftloserklärung eines Passes		35
36. Persönlicher Steuerausweis		7
37. Prüfung der Jahresrechnung von Stiftungen pro Jahr	40 bis	370
38. Andere Bewilligungen und Dienstleistungen aller Art	40 bis	950

E. Amtshandlungen der Gemeinde- und Bürgerräte

39. Vermittlungsversuch betreffend Tragung der ehelichen Lasten (Art. 246 ZGB und § 4 EG ZGB)	40 bis	90
40. Aufsicht über Fideikomnisse und Stiftungen sowie die Prüfung der Stiftungsrechnungen, soweit die Stiftungen nicht Bestandteil des Gemeindevermögens sind (Art. 84 ZGB und § 16 EG ZGB), pro Jahr	40 bis	370
41. Begehren auf Verschollenerklärung (Art. 550 ZGB)	40 bis	190
42. Niederlassung- oder Aufenthaltsbewilligung		20
43. Begutachtung von Wirtspatenten und von Alkoholverkaufspatenten	40 bis	90
44. Bewilligung einer öffentlichen Tanzveranstaltung	40 bis	370
45. Bewilligung einer nicht öffentlichen Tanzveranstaltung	40 bis	90
46. Verschiebung der Polizeistunde	40 bis	90

641.1(1)

47. Ausservormundschaftliche Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften: jährlich 1 Promille des Betrages, mindestens	20
48. Bauanzeigen und Zustellung von Einsprachen	10 bis 40
49. Bewilligung kleinerer Umbauten	40 bis 190
50. Bewilligung grösserer Umbauten	90 bis 950
51. Bewilligung von Nebengebäuden	40 bis 550
52. Bewilligung von Einfamilien- und Reihenhäusern pro Haus	90 bis 550
53. Bewilligung von Wohn- und Geschäftshäusern	190 bis 1 850
54. Bewilligung grösserer Geschäftshäuser und Fabrikbauten	370 bis 3 700
55. Bewilligung von Einfriedungen und Stützmauern sowie des Einlegens von Leitungen	20 bis 90
56. Kontrolle von Schnurgerüsten	20 bis 550
57. Jede weitere Baukontrolle	20 bis 55
58. Bewilligung provisorischer Bauten jährlich	40 bis 190
59. Bewilligung von Lichtreklamen jährlich	40 bis 190
60. Benützung von öffentlichem Grund pro lfm Gerüst oder m ² Boden, wöchentlich	35 Rappen
61. Andere Verwaltungsentscheide, Bewilligungen und Genehmigungen aller Art	40 bis 1 850
F. Amtshandlungen der Gemeindepräsidenten	
62. Veröffentlichung des Entzuges der Vertretungsbefugnis der Ehefrau (Art. 164 ZGB)	35
63. Veröffentlichung des Verbots der Ausübung eines Berufes oder Gewerbes durch die Ehefrau (Art. 167 Abs. 3 ZGB)	35
G. Amtshandlungen der Gemeindeweibel	
64. Zustellung einer Kündigung	10 bis 20
65. Zustellung eines Gerichtsbefehls	10 bis 20
66. Aufnahme von Tatbeständen	40 bis 190
67. Zuschlag für den Zeitaufwand über 1/2 Stunde, pro 1/2 Stunde	20

H. Amtshandlungen der Gemeinde- und Bürgerkanzleien

68. Beglaubigung einer Unterschrift		7
69. Erstellung von Protokollauszügen und Abschriften einschliesslich Beglaubigung, je Normalformatseite	15 bis	35
70. Erstellung von Photokopien je Normalformatseite		2
71. Beglaubigung von vorgelegten Protokollauszügen, Abschriften und Photokopien, je Normalformatseite		7
72. Lebensschein		7
73. Leumundszeugnis, Handlungsfähigkeitszeugnis		10
74. Zeugnisse und Bescheinigungen aller Art	20 bis	190
75. Amtliche Bekanntmachungen	10 bis	40
76. Aufnahme eines Wechselprotestes: 1 % des Betrages, mindestens Franken 18, höchstens nebst Zuschlag für den Zeitaufwand über 1/2 Stunde, pro 1/2 Stunde		90 20
77. Auskünfte an Drittpersonen	5 bis	20
78. Nachsenden der Ausweisschriften		10
79. Heimatschein		20
80. Heimatausweis		10
81. Verlängerung eines Heimatausweises		5
82. Bürgerrechtsbestätigung		10
83. Passempfehlung		7
84. Identitätskarte		15

J. Öffentliche Beurkundungen

85. Stiftungen (Art. 81 ZGB)	90 bis	950
86. Abschluss, Abänderung und Aufhebung des Ehevertrages	90 bis	950
87. Begründung der Gemeinderschaft (Art. 337 ZGB)	90 bis	950
88. Letztwillige Verfügung (Art. 498 ZGB), Erb- und Verpfändungsvertrag	90 bis	950
89. Verträge betreffend Handänderung, Abtretung, Dienstbarkeiten, Kaufrecht, Vor- und Rückkaufsrecht	90 bis	1850
90. Beschlüsse von Aktiengesellschaften, Kommanditaktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung	185 bis	9200

641.1(1)

91. Bürgschaftserklärungen: 1 Promille des Betrages, im Rahmen von	90 bis 1 850
92. Wenn die Verhandlungen, Rechtsberatungen und die Ausfertigung der Urkunde mehr als eine Stunde beanspruchen, so kann ein Zuschlag von 10 bis 50 Prozent erhoben werden	
K. Vormundschaftssachen	
93. Anordnung und Aufhebung von Vormundschaften, Beiratschaften und Beistandschaften	40 bis 370
94. Ernennung eines Beistandes	20 bis 90
95. Führung einer Vormundschaft, Beiratschaft oder Beistandschaft: eine jährliche Entschädigung nach Massgabe der Bemühungen (Art. 416 ZGB), mindestens	35
96. Ist kein Vermögen oder Erwerb vorhanden, so wird dem Vormund, Beirat oder Beistand zu Lasten der Gemeinde eine jährliche Entschädigung nach Massgabe der Bemühungen ausgerichtet, mindestens	35
97. Mitwirkung bei der Inventaraufnahme eine Entschädigung nach Zeitaufwand, pro Stunde	35
98. Prüfung einer Vormundschaft, Beistandschafts- oder Beiratschaftsrechnung, sofern Vermögen oder Erwerb vorhanden sind	40 bis 370
L. Erbschaftssachen	
99. Aufbewahrung letztwilliger Verfügungen und Registereintrag (§ 68 EG ZGB)	20
100. Siegelung der Verlassenschaft (§ 71 EG ZGB) Ausserdem für jede mitwirkende Person eine Entschädigung pro 1/2 Stunde Zeitaufwand von	40 bis 190 20
101. Aufnahme eines Inventars (§ 72 EG ZGB) Ausserdem für jede mitwirkende Amtsperson pro Stunde	40 bis 370 35
102. Eröffnung letztwilliger Verfügung durch die Erbteilungskommission einschliesslich Protokollierung Ausserdem für jede Eröffnungsverfügung	40 bis 370 10
103. Erbbescheinigung (Art. 559 ZGB), Mitteilung an den Testamentsvollstrecker (Art. 517 ZGB) und bezügliche Bescheinigung, je	10 bis 40

104. Aufnahme des Verzeichnisses über den Bestand des Vermögens und bezügliche Mitteilungen (§ 76 EG ZGB)	40 bis 460
105. Teilung des Nachlasses, Bildung von Losen und Anordnung der Versteigerung des reinen Nachlasses: 2 % des reinen Nachlasses, mindestens der Betrag zur Deckung der ausgewiesenen Aufwendungen	

M. Öffentliche freiwillige Versteigerungen

106. Versteigerungen von Fahrhabe und lebender Inventur; Gebühr von 4 Promille des Ganterlöses, mindestens Ausserdem für jedes Mitglied der Gantbeamtung: Gemeinderatsmitglied und Gemeindeschreiber für den halben Tag Franken 110, für den ganzen Tag Weibel für den halben Tag Franken 75, für den ganzen Tag Hilfspersonal für den halben Tag Franken 55, für den ganzen Tag	100

190

130

110 |
| 107. Liegenschaftssteigerungen: Grundgebühr von Ausserdem für jedes Mitglied der Gantbeamtung ein Zuschlag gemäss Ziffer 106. | 190 |

2. Dieser Beschluss tritt auf den 1. April 1992 in Kraft und ist im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Zug, den 9. März 1992

Regierungsrat des Kantons Zug

Der Landammann

A. Iten

Der Landschreiber

H. Windlin